



<https://biz.li/3tmc>

ÜBERRASCHENDE WENDE IN DER DRK-KITA "DIE RAPPELKISTE"

Veröffentlicht am 27.09.2014 um 18:11 von Redaktion LeineBlitz

Nach der Versetzung der langjährigen Erzieherin

Katja Finke-Niekammer im Juli ist der Elternbeirat in die Offensive gegangen und kämpft darum, dass die Erzieherin zurückkehrt. In dieser Woche hat das DRK eine überraschende Entscheidung bekanntgegeben: mit sofortiger Wirkung wird die Einrichtungsleiterin Imke Baur anderweitig im DRK eingesetzt. . Baur hatte die Leitung der "Rappelkiste" im August 2013 übernommen. "Die Leiterin und das Mitarbeiter-Team haben sich von Beginn an nicht gut verstanden", sagt die Elternbeiratsvorsitzende Daniela Jehne. Als dann Katja Finke-Niekammer im Juli gegen ihren Willen und ohne Nennung von Gründen nach Schulenburg versetzt wurde, sah sich der Elternbeirat gezwungen, etwas zu unternehmen. Die Kinder haben unter der Situation sehr gelitten, das konnte so nicht weitergehen", sagt die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Anja Renner. Es folgten Versammlungen mit den Eltern, Unterschriften für den Verbleib der Erzieherin wurden gesammelt und es gab Gespräche mit Thomas Riechel, der beim DRK für die Kitas zuständig ist. Nach Auskunft des DRK soll schnellstmöglich eine Nachfolgerin für Imke Baur gefunden werden, bis dahin wird kommissarisch eine Vertretung eingesetzt. Zudem hat das DRK eine Supervision für die "Rappelkiste" angekündigt, um die Zusammenarbeit in der Kindertagesstätte wieder zu optimieren. Durch die plötzliche Versetzung von Imke Baur scheint eine Rückkehr von Katja Finke-Niekammer wieder möglich zu sein. Die Erzieherin hatte nach ihrer Versetzung den Betriebsrat eingeschaltet, der momentan daran arbeitet, die Versetzung rückgängig zu machen. "Es wäre toll, wenn Katja wieder zurück in die Einrichtung kommt. Dann hätte sich der Riesenaufwand gelohnt. Vor allem die Kinder würden sich riesig freuen, wenn Katja ihre Gruppe wieder übernehmen könnte. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den vielen Pattenser Eltern und Bürgern bedanken, die uns in den vergangenen Monaten so tatkräftig unsterstützt haben", sagen Daniela Jehne und Anja Renner.